



CC-BY-SA Historisches Museum Frankfurt

Bildpostkarte mit diversen Ansichten des Geburtshauses von Amschel Rothschild

Nachdem das Bankhaus der Familie Rothschild im 19. Jahrhundert zu Weltruhm gelangt, wächst das öffentliche Interesse an den Lebensumständen der Familie.

Mayer Amschel Rothschild und seine Frau Gutle lebten seit 1784 im Haus zum Grünen Schilde in der Frankfurter Judengasse. Erst nach dem Tod von Mayer Amschel 1812 erreichte das von ihm gegründete Bankhaus unter seinen Söhnen Weltruhm. Gutle, die Ehefrau Mayer Amschels, blieb Lebzeiten in dem Haus zum Grünen Schilde wohnen. Das Haus zum Grünen Schilde war das einzige Haus, welches den Abriss der Judengasse Ende des 19. Jahrhunderts überdauerte. 1943 jedoch, wurde es bei Luftangriffen zerstört.

Informationen

Frankfurt, Judengasse, Rothschildhaus (Entstehungsort)
Nach 1927 (Datierung)

Bildpostkarte
Gebrauchsgrafik
Karton, Druck

Historisches Museum Frankfurt / Sammlung Dieter Church
Inv. C80346
